KREIS LIGA

*Mit dem Smartphone abscannen und Ihr seid zum Spieltag top informiert*

Programmheft

# 9. Spieltag

## So. 29.10.23

## 14:00 Uhr

## Sportzentrum "Peter Müller"

#ZusammenistBesser

1. FC ROMONTA AMSDORF 1921 e.V.

Vs.

SV EINTRACHT KREISFELD e.V. 1911

romonta_amsdorf_1921 | 1. FC Romonta Amsdorf | www.1fc-romonta-amsdorf.de

# Vor dem Anpfiff

Hallo und herzlich willkommen zum heutigen Kreisligaspiel zwischen dem 1. FC Romonta Amsdorf und dem SV Eintracht Kreisfeld. Wir begrüßen alle mitgereisten Anhänger und Sympathisanten und hoffen auf eine gute Anfahrt.
Mit zwei späten Treffern sicherte in der vergangenen Woche Manuel Töpp beim Auswärtsspiel in Siersleben den ersten Auswärtspunkt für den 1. FC Romonta Amsdorf in der laufenden Saison. Dennoch musste man sich im Nachhinein über zwei unglückliche Gegentore ärgern, die so einfach nicht fallen dürfen. Spielerisch war das Team von Trainer Benny Halusa über weite Strecken des Spiels überlegen, doch die Effizienz vor dem Tor bewies Siersleben. So wäre ein Auswärtssieg deutlich machbar gewesen, aber jeder Punkt zählt.
Mit der zweiten Mannschaft aus Kreisfeld bekommt es Amsdorf nun mit einem harten Gegner zu tun. Die Kreisfelder haben in dieser Saison eine etwas kuriose Konstellation im Spielplan. Alle Hinrundenspiele bestreiten die Männer aus dem Grund auswärts, werden aber dafür die gesamte Rückrunde auf eigenem Platz spielen. Bisher ist hier die Ausbeute ausgeglichen. Vier Siege und vier Unentschieden stehen derzeit zu Buche. Jedoch konnte man einen gewissen Abwärtstrend in den letzten drei Spielen erkennen. So tat man sich in Siersleben ähnlich schwer, gewann aber mit 2:1. Es folgten zwei Niederlagen, die man so nicht erwarten konnte. Ein 10:1 in Lüttchendorf und vergangene Woche eine späte 3:2-Niederlage in Augsdorf.
Für Amsdorf gilt es wie in den vergangenen Heimspielen, das vorhandene Potenzial voll auszuschöpfen und Siegeswillen an den Tag zu legen. Man hat bereits gezeigt, dass auch Rückschläge verkraftet werden können und Spiele gedreht werden können.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß bei dieser Partie!

In diesem Sinne - Glück Auf
*Ihr Henning Liebetanz*

# Die Teams

## 1. FC Romonta Amsdorf

### Torhüter
Falko Barucha
Ronny Thieme
Martin Tietzmann

### Abwehr
Nils Bartholomäus
Benedikt Batz
Anton Espenhahn
Jonas Pascal Fliegner
Daniel Hoppe
Torsten Neumann
Nico Rauth
Jan Schulze
Tobias Seeck

### Mittelfeld
Christian Bienek
Florian Brandt
Christopher Gunkel
Aaron Jahn
Lucas Klein
David Kosztak
Tommes Meintschel
Steffen Neumann
Joshua Elias Pescht

### Angriff
Nino Leßmann
Martin Meintschel
Heiko Schneemann
Manuel Töpp

### Trainer
Benny Halusa

## Schiedsrichter der Partie:

## Peter Dännhardt

Mit dem Smartphone abscannen und Ihr seid zum Spieltag top informiert

Programmheft

## SV Eintracht Kreisfeld

### Torhüter
Tim Barth
Nico Hoffmann
Robert Janitza

### Abwehr
Lennox Becker
Marcel Enseleit
Max Gießler
Michael Hund
Andi Kaczor
Sascha Kellner
Christoph Lampe
Ronny Müller
Christian Schleicher

### Mittelfeld
Philipp Beutler
Charly Drescher
Maik Herrmann
Oliver Hilmer
Martin Kleemann
Oliver Müller
Mahmoud Siepan
Luca Tom Tobiasch
Toni Vorkauf

### Angriff
Richard Dziewiecki
Tom Ehrt
Martin Orlik
Vincent Weber
Manuel Windischmann

### Trainer
Thomas Kühnemund

# Spieltag und Tabelle

**Sa., 28.10.23|15:00**

| | | |
|---|---|---|
| BSC Blau-Weiß Ahlsdorf | : | SV Rot-Weiß Polleben |
| SG Röblingen/ Stedten II | : | Mansfelder SV |
| SV Germania Hergisdorf | : | SV Teutonia Siersleben |

**So., 29.10.23|14:00**

| | | |
|---|---|---|
| SG Lüttchendorf II/ MSV Eisleben II | : | SG Augsdorf/ Helmsdorf/ Volkstedt II |
| SSV Klostermansfeld | : | SG Hettstedt II/ Harkerode |

| Platz | Mannschaft | Spiele | Torverhältnis | Punkte |
|---|---|---|---|---|
| 1. | SG Lüttchendorf II/ MSV Eisleben II | 8 | 36 : 15 | 19 |
| 2. | BSC Blau-Weiß Ahlsdorf | 8 | 29 : 11 | 18 |
| 3. | SG Hettstedt II/ Harkerode | 8 | 34 : 18 | 17 |
| 4. | SV Eintracht Kreisfeld II | 8 | 22 : 26 | 12 |
| **5.** | **1. FC Romonta Amsdorf** | **8** | **21 : 33** | **10** |
| 6. | SG Röblingen/ Stedten II | 8 | 31 : 32 | 9 |
| 7. | SV Germania Hergisdorf | 7 | 19 : 22 | 9 |
| 8. | SV Rot-Weiß Polleben | 7 | 20 : 29 | 9 |
| 9. | SG Augsdorf/ Helmsdorf/ Volkstedt II | 8 | 20 : 30 | 8 |
| 10. | Mansfelder SV | 7 | 9 : 13 | 7 |
| 11. | SSV Klostermansfeld | 7 | 23 : 29 | 7 |
| 12. | SV Teutonia Siersleben | 8 | 10 : 16 | 6 |

# Sponsorentafel

ROMONTA

GETEC green energy GmbH

Sparkasse Mansfeld-Südharz

Foto © Tuchscherer

Martin SPEITEL Baulogistik & Transport

UR BAU GmbH Uwe Rothkegel

Behrens Spedition

EDEKA Strödecke

Deutsche Bank

OSTWIND An Energie gewinnen.

Bauservice Norman Thiele

RADDE IMMOBILIEN

nvii-media+

Bauelementemontage DENK

MEINICKE GmbH

ELEKTRO WÜRKNER

HARING Tuning

BAUPROJEKT

TEHA QUERFURT

NETXCON

SRQ GmbH Schrott - Recycling Querfurt

Hackauf KAROSSERIE - LACKIERUNG - MECHANIK

Generalvertretung Marcus Ludwig

Stein Heizung • Sanitär • Lüftung GmbH

MTG Steuerberatungsgesellschaft S&G

FW F.C.RÖDER TEAMWORK TEAMSPORT + WORKWEAR

Hettstedter Recycling - GmbH

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Wanslebener Bürgerservice Inh. Daniel Seese

Orthopädie-Schuhtechnik Riebe GbR
Querfurter Bauhütte GmbH
MIB Betonsanierung und Korrosionsschutz GmbH
Querfurter Fahrzeugteile & Industriebedarf GmbH
Vermessungsbüro H.-D. Förste

Mobile Fußpflege Martina Seese

---

**An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle unsere Unterstützer!**
Wenn auch Sie den 1. FC Romonta Amsdorf unterstützen wollen, können wir Ihnen interessante Werbemöglichkeiten anbieten.
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann wenden Sie sich bitte an Herrn Frank Hohmann (Tel.: 01575/2558733) oder per E-Mail an: fcromonta1921@t-online.de

# Was geht am Wochenende?

## I. MÄNNERMANNSCHAFT

**So, 29.10.23 | 14:00**
**Kreisliga**
**1. FC Romonta Amsdorf**
**:**
**SV Eintracht Kreisfeld II**
Sportplatz Amsdorf

## JSG ROMONTA SEEGEBIET

**Terminangaben ohne Gewähr**

# Vereins-News

## Töpp sichert ersten Amsdorfer Auswärtspunkt

Nach der Pokalpause ging es am vergangenen Samstag für unsere Amsdorfer Mannschaft im Ligaalltag weiter. Zu Gast war man auf der Glück-Auf-Kampfbahn, zu der bei sonnigem Herbstwetter auch zahlreiche Amsdorfer Fans den Weg fanden.

Leider konnte Trainer Benny Halusa personell nicht aus dem Vollen schöpfen. So musste Steffen Neumann unter anderem als Abwehrchef fungieren. Dennoch war das Team gewillt, endlich auch mal auswärts etwas Zählbares mit ins Seegebiet zu nehmen.

Die erste Halbzeit war leider nichts für Feinschmecker. Beide Teams waren um ein geordnetes Aufbauspiel bemüht, dabei waren vor allem die Gäste immer wieder mit längeren Ballbesitzphasen aktiv. Chancen blieben eher Mangelware. Dennoch hätte Amsdorf im ersten Abschnitt in Führung gehen müssen. Nach einer viertel Stunde trifft Joshua Pescht nach starkem Solo nur den Außenpfosten. Kurz vor der Halbzeit dann eigentlich die 100 prozentige Gelegenheit auf die Führung. Nach einem Freistoß steht Aaron Jahn blank vor dem Torhüter, welcher jedoch mit einem Reflex den Ball halten kann.

Es ging also torlos in die Halbzeit, aus welcher die Hausherren verbessert wieder herauskamen. Nach einem ersten gefährlichen Schuss auf das Gehäuse von Keeper Barucha in der 50. Minute, ging Siersleben wenige Minuten später in Führung. Nach einem hohen Ball kommt der Siersleber Felix Kaiser per Kopf an den Ball. Die Amsdorfer Hintermannschaft sah dabei sehr unglücklich aus.

Im Anschluss daran versuchte Amsdorf den Ausgleich zu erzielen, jedoch war man spielerisch an diesem Tag nicht an der Leistungsgrenze. So vergingen die Minuten und wirklich abzeichnen tat sich der Ausgleichstreffer nicht. Doch die Kräfte der Gastgeber schwanden spürbar und Amsdorf zeigte nun auch mehr Körpersprache. So fiel fünf Minuten vor dem Ende auch der verdiente Ausgleich durch Manuel Töpp, der nach einem Freistoß den Ball im Getümmel ins Tor stocherte. Jetzt war Amsdorf drauf und dran das Spiel sogar zu drehen, doch es sollte anders kommen. Denn die Amsdorfer Hintermannschaft lud wiederholt Siersleben zum Treffer ein. Ein langer Abschlag stellte Amsdorf vor Probleme und Lachmann sagt „Dankeschön“ und schiebt zum umjubelten Treffer in der Nachspielzeit ein. Die Hausherren jubelten jedoch so ausgelassen, dass der Schiedsrichter die Zeit nachspielen ließ und so ergab sich für Amsdorf eine letzte

Chance. Wieder war es Manuel Töpp, der wie schon bei seinem ersten Treffer nach einem Freistoß goldrichtig stand und doch noch den verloren geglaubten Punkt für sein Team rettete.

Am Ende nimmt Amsdorf den Auswärtspunkt mit, muss sich jedoch auch ärgern, denn ein Sieg wäre deutlich erreichbar gewesen.

Nun bereitet man sich auf das nächste Heimspiel vor. Am kommenden Sonntag trifft man auf die zweite Mannschaft von Kreisfeld.

SV Teutonia 1920 Siersleben: Rinaldo Enke, Paul Wohlsein, Jonas Franceschi (74. Thomas Retting), Niklas Dockhorn, Marcel Hornung, Toni Magalowski (16. Oliver Krüger), Hagen Lachmann, Felix Kaiser, Florian Stieber, Janek Gürth, Daniel Prokein – Trainer: Denis Lüttich

1. FC Romonta Amsdorf: Falko Barucha, Nils Bartholomäus, Benedikt Batz, Jonas Pascal Fliegner (67. Florian Brandt), Anton Espenhahn, Joshua Elias Pescht, Christopher Gunkel, Steffen Neumann, Manuel Töpp, Aaron Jahn, Nino Leßmann – Trainer: Benny Halusa

Schiedsrichter: Jürgen Müller () – Zuschauer: 40

Tore: 1:0 Felix Kaiser (56.), 1:1 Manuel Töpp (84.), 2:1 Hagen Lachmann (90.+2), 2:2 Manuel Töpp (90.+5)

## Sieg der Moral

Nach der verheerenden Pleite in Hettstedt stand am Samstag für unsere Amsdorfer Mannschaft das nächste Heimspiel gegen den Mansfelder SV an. Das Duell im vergangenen Jahr ging ziemlich knapp aus und auch diese Partie sollte eine ähnliche Geschichte schreiben.

Amsdorfs Trainer Halusa standen erstmals diese Saison wieder mehrere Alternativen zur Verfügung, welche sich bezahlt machten.

Das Spiel begann ausgeglichen, beide Mannschaften taten sich zunächst schwer einen ordentlichen Spielaufbau zu generieren. Auch machte der kräftige Wind beiden Mannschaften zu schaffen. Dennoch waren die Gäste diejenigen, die gefährlicher vor das gegnerische Gehäuse kamen. Mitte der ersten Halbzeit waren die Mansfelder am Drücker, konnten aber beste Chancen nicht nutzen. Entweder Falko Barucha im Amsdorfer Tor war zur Stelle oder aber der Ball ging knapp neben das Tor. Nach dieser kritischen Phase stabilisierte sich das Amsdorfer Spiel und man kam näher Richtung gegnerischen Strafraum. Und wie

Fußball manchmal so ist, nutzte Amsdorf die Gelegenheit und ging kurz vor Halbzeitpfiff durch Steffen Neumann per Strafstoß in Führung. Zuvor wurde Nino Leßmann auf dem Weg zum Tor von hinten umgetreten, der Mansfelder Spieler sah dabei nur gelb (Doppelbestrafung hin oder her). So gingen beide Mannschaften mit dem Stand von 1:0 in die Halbzeitpause. Dabei muss man sagen, dass die Führung für Amsdorf vom Chancenverhältnis schmeichelhaft war.

Mit gehörig Wut im Bauch starteten die Gäste in die zweite Hälfte und drängten auf den Ausgleich. In Person von Torjäger Zinecker konnten die Gäste aber nicht nur ausgleichen, sondern gingen wenige Minuten später sogar in Führung. Dabei sah die Amsdorfer Mannschaft nicht allzu gut aus. Amsdorf musste sich nun berappeln, wenn man doch noch etwas Zählbares einheimsen wollte.

Ähnlich wie im ersten Abschnitt stabilisierte sich das Amsdorfer Spiel und die Gäste zogen sich weitestgehend zurück. Durch eigenen Ballbesitz gewann die Amsdorfer Mannschaft die Spielkontrolle zurück und hatte Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. So kam es dann, dass auch der Amsdorfer Nino Leßmann doppelt zuschlug und seine Mannschaft ebenfalls wieder in Führung brachte. Bei beiden Treffern zeigte er seine Qualitäten im Abschluss und blieb eiskalt vor dem Tor.

Nun war natürlich wieder die Defensive gefragt. Mit Wind im Rücken spielten die Mansfelder auf den Amsdorfer Kasten und waren durch Flanken aus dem Halbfeld gefährlich. Doch Keeper Barucha konnte die Bälle, die auf sein Tor kamen, parieren und hielt damit den Amsdorfer Heimsieg fest.

Nach dem Schlusspfiff gab es Erleichterung auf Amsdorfer Seite, aber auch Freude über den erkämpften Sieg. Es war kein Leckerbissen dieses Spiel, jedoch zeigte die Amsdorfer Mannschaft, dass man nach Rückschlägen auch wieder aufstehen und dagegenhalten kann.

Jetzt hat man erst einmal eine Woche Verschnaufpause, ehe es am 21.10. zum Auswärtsspiel nach Siersleben geht. Hier will man unbedingt die ersten Auswärtspunkte einfahren.

1. FC Romonta Amsdorf: Falko Barucha, Benedikt Batz (85. Jonas Pascal Fliegner), Daniel Hoppe, Anton Espenhahn, Joshua Elias Pescht, Christopher Gunkel, Steffen Neumann, Manuel Töpp, David Kosztak (46. Nils Bartholomäus), Martin Meintschel (55. Florian Brandt), Nino Leßmann – Trainer: Benny Halusa

Mansfelder SV 1990: Steve Theuerkauf, Ralf Hörold, Christian Stollberg, Kay Pustal, Kevin Ubl, Fritz Theuerkauf (71. Ronny Reussner), Fabian Kohl,

Sebastian Liebing, Tobias Weiß, Florian Zinecker, Christian Belger (71. Marcel Spengler) – Trainer: Christian Kirsten

Schiedsrichter: Gerald Hentrich () – Zuschauer: 33

Tore: 1:0 Steffen Neumann (41. Foulelfmeter), 1:1 Florian Zinecker (49.), 1:2 Florian Zinecker (53.), 2:2 Nino Leßmann (65.), 3:2 Nino Leßmann (73.)

## Die JSG startet zum ersten Mal einen großen Malwettbewerb!

Wir bringen Farbe in den Fußballalltag!

Die JSG startet zum ersten Mal einen großen Malwettbewerb! Und das Beste daran: Es gibt tolle Preise zu gewinnen! Mitmachen kann jedes JSG-Mitglied. Vollkommen egal, ob ein buntes Bild unserer Kleinsten aus der G-Jugend oder eine tolle Zeichnung eines talentierten Jugendlichen aus der B-Jugend. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen. Einzige Bedingung: Das Bild muss etwas mit der JSG Romonta Seegebiet zu tun haben. Die Sieger werden nach Einsendeschluss von einer unabhängigen Jury bestimmt. Unter den fünf besten Einreichungen werden drei Trikots der Deutschen Nationalmannschaft und zwei originale JSG-Fanschals verlost.

Teilnahmebedingungen:

– Teilnehmer müssen JSG-Mitglied sein

– das Bild muss etwas mit der JSG Romonta Seegebiet zu tun haben

– Einsendeschluss ist der 30.11.2023

– Einreichungen können digital erfolgen (gut abfotografiert oder eingescannt an jsgromontaseegebiet@gmail.com oder per Whatsapp an 0176/21300923)

– Einreichung kann auch im Original erfolgen an Stefanie Brandl oder Ralf Geithe

– bei der Einreichung sind Name und Alter des Kindes zu vermerken und in welcher Mannschaft es spielt

– das wollten wir schon immer mal schreiben: der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Die besten Bilder werden wir im Dezember mit euch teilen.

Wir freuen uns auf eure Einsendungen!

Der große JSG-
MALWETTBEWERB
Zu gewinnen gibt es tolle Preise. Einsendeschluss ist der 30.11.2023.

# Vorschau

**Sa., 04.11.23|14:00**

| | | |
|---|---|---|
| SG Lüttchendorf II/ MSV Eisleben II | : | SV Rot-Weiß Polleben |
| SV Teutonia Siersleben | : | SG Röblingen/ Stedten II |
| Mansfelder SV | : | SSV Klostermansfeld |

**So., 05.11.23|14:00**

| | | |
|---|---|---|
| SG Hettstedt II/ Harkerode | : | BSC Blau-Weiß Ahlsdorf |
| SV Germania Hergisdorf | : | SV Eintracht Kreisfeld II |

**Sa., 11.11.23|14:00**

| | | |
|---|---|---|
| BSC Blau-Weiß Ahlsdorf | : | Mansfelder SV |
| SSV Klostermansfeld | : | SV Teutonia Siersleben |
| SV Germania Hergisdorf | : | SG Augsdorf/ Helmsdorf II |

**So., 12.11.23|14:00**

| | | |
|---|---|---|
| SV Rot-Weiß Polleben | : | SG Hettstedt II/ Harkerode |
| SG Röblingen/ Stedten II | : | SV Eintracht Kreisfeld II |

**Redaktionelle Verantwortung:** Henning Liebetanz
Angaben von zukünftigen Spielterminen ohne Gewähr!
Lob, Kritik und Wünsche zum Inhalt an: fcromonta1921@t-online.de